

Landwirtschaft ernähren. Dennoch soll und wird die Ausnutzung des Bodens eine der wichtigsten Nahrungsquellen des deutschen Volkes bleiben.

Nachstehende Tabelle*) veranschaulicht die Verteilung der wichtigsten Berufsarten im Deutschen Reiche und zum Vergleiche die der anderen europäischen Staaten und der Union.

Von 100 Erwerbstätigen gehören zu jeder Berufsabteilung.

Staaten	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	Industrie und Bergbau	Handel u. Verkehr. (Gast- u. Schankwirtschaft)	Armee und Marine	Sonstige öffentlicher Dienst u. freie Berufe.	Häusliche (persönliche) Diensthoten	Sonstige Erwerbstätige
Deutsches Reich**)	37,5 (42,5)	37,4 (35,5)	10,6 (10)	2,8	3,6	6,1	2,0
Osterreich	64,3	21,9	6,4	1,4	2,5	3,5	—
Ungarn	58,6	12,6	3,3	1,5	2,1	4,9	17,0
Italien	56,7	27,6	3,9	1,0	3,3	3,9	3,6
Schweiz	37,4	40,7	10,7	0,1	3,8	6,2	1,1
Frankreich	44,3	33,6	9,4	2,6	4,8	4,6	0,7
Belgien	22,9	38,2	11,6	1,7		25,6	
Niederlande	30,7	33,7	17,2	1,0	5,4	10,3	1,7
Dänemark	27,1	23,9	8,2	1,0	5,3	25,8	8,7
Schweden	54,0	15,0	5,8	2,3	2,6	13,6	6,7
Norwegen	49,6	22,9	11,7	0,5	3,0	10,5	1,8
England u. Wales	10,4	56,9	10,8	1,0	6,2	14,7	—
Schottland	14,0	58,1	10,2	0,4	5,9	11,4	—
Irland	44,0	30,7	4,5	1,5	8,2	11,1	—
Großbrit. u. Irland	15,1	53,7	10,0	1,0	6,4	13,8	—
Ver. Staaten v. Amerika	35,9	24,1	16,3	0,4	4,3	19,0	—

Im norddeutschen Tieflande, auf der oberdeutschen Hochebene, auch in der oberrheinischen Ebene und am Neckar und Main überwiegt die Landwirtschaft. In Oberschlesien, Königreich und Provinz Sachsen, im Rheinlande, in Westfalen und im Reichslande steht die Großindustrie in erster Reihe, dazu in allen größeren Städten.

Die Vertreter der Hauptberufsarten bezeichnet man nach einer alten Einteilung als Nährstand; die Vertreter der Wissenschaft, Lehre und Kunst als Lehrstand; das Reichsheer und die Marine endlich bilden den Wehrstand, unter dessen Schutz die Friedensarbeit des Nähr- und Lehrstandes gedeihen kann.

*) Aus dem Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich. 24. Jahrgang 1903.

***) Dieser beruflichen Gliederung liegt die Berufszählung vom 14. Juni 1895 zu Grunde, die eingeklammerten Zahlen geben das Verhältnis vom Jahre 1883 an.